

Gaius Iulius Caesar (100-44 v. Chr.)

Aus urheberrechtlichen Gründen fehlt hier eine Abbildung Cäsars

Übersetzungstraining

Inhaltsverzeichnis

0.	Einleitung
1.	Informationen zu den Autoren
1.1.	Das Werk des Cornelius Nepos (100 - 25 v. Chr.)
1.2.	Das Werk des Gaius Julius Caesar (100 - 44 v. Chr.)
2.	Übungstexte
T 1	Die Entwicklung der Herrschaft des Tyrannen Dionysios II. (367 - 344 v. Chr.)
T 2	Der karthagische Feldherr Hamilkar, der Vater Hannibals
T 3	Die Situation Karthagos nach dem 1. Punischen Krieg
T 4	Hannibals Exil bei König Prusias von Bithynien
T 5	Der Tod Hannibals
T 6	Titus Pomponius Atticus, der Freund Ciceros
T 7	Cäasers Feldzug gegen die Belger im Jahre 57 v. Chr.
T 8	Cäsar rückt gegen die Suessiones und Bellovaces vor (57 v. Chr.)
T 9	Cäasers Bilanz der ersten beiden Kriegsjahre in Gallien (57 v. Chr.)
T 10	Germanische Stämme auf der Suche nach Wohnsitzen in Gallien (55 v. Chr.)
T 11	Cäsar plant den Übergang über den Rhein (55 v. Chr.)
T 12	Cäsar plant eine Expedition nach Britannien (55 v. Chr.)
T 13	Cäsar landet in Britannien (55 v. Chr.)
T 14	Probleme der römischen Truppen nach der Landung in Britannien (55 v. Chr.)
T 15	Cäasers zweite Expedition nach Britannien (54 v. Chr.)
T 16	Römische Legionen in Bedrängnis (54 v. Chr.)
T 17	Das machtpolitische System in Gallien (53 v. Chr.)
T 18	Cäsar belagert Noviodunum, eine Stadt der Biturigen (52 v. Chr.)
T 19	Vercingetorix richtet die Gallier im Kampf gegen Cäsar auf (52 v. Chr.)
T 20	Römische Soldaten versuchen eine Stadt einzunehmen (52 v. Chr.)
T 21	Vercingetorix organisiert den Widerstand gegen Rom (52 v. Chr.)
T 22	Spanien als Kriegsschauplatz des Bürgerkriegs zwischen Cäsar und Pompeius (49 v. Chr.)
T 23	Verständigungsversuche zwischen den Bürgerkriegsparteien (48 v. Chr.)
T 24	Überläufer zwischen den Bürgerkriegsparteien (48 v. Chr.)
T 25	Cäsar sucht die Entscheidungsschlacht gegen Pompeius (48 v. Chr.)
T 26	Flucht und Ende des Pompeius (48 v. Chr.)
3.	Zusatzmaterialien und Hilfsmittel zum Übersetzen
3.1.	Zeittafel zum Leben Cäsars
3.2.	Karte zu Cäasers Eroberung von Gallien
3.3.	Cäesar-Rätsel
3.4.	Urteile über Cäsar
3.5.	Lernvokabular zu Cäasers Bellum Gallicum
3.6.	Übungssätze zu einzelnen Wörtern des Lernwortschatzes Cäsar

0. Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10,

seit Abschluss der Lehrbuchphase haben wir mittlerweile durch Transit-Lektüre und Lektüre unsere Fähigkeiten beim Analysieren, Übersetzen und Interpretieren lateinischer Texte weiter entwickelt. Nun sind wir mit der Lektüre reiner Originaltexte der römischen Literatur beschäftigt. Um Euch auf die Teilnahme an den Literatur-Kursen der gymnasialen Oberstufe im Fach Latein vorzubereiten und Euch die Übung zu ermöglichen, die bekanntlich den Meister und die Meisterin macht, haben wir für Euch ein Trainingsprogramm erstellt, das Euch die Routine in der Übersetzungsarbeit vermitteln soll, die für die Textarbeit in der Oberstufe erforderlich ist. Schuljahresbegleitend solltet Ihr ausgewählte Texte des Klassikers Cicero zur Übung übersetzen. Eure LateinlehrerInnen werden gern Eure Übersetzungslösungen mit Euch besprechen. An dieser Stelle sei noch einmal auf die 6 Teilgebiete hingewiesen, in denen Ihr in der Jahrgangsstufe 10 Eure Fähigkeiten trainieren solltet, um erfolgreich an den Literaturkursen im Fach Latein in der Oberstufe teilnehmen zu können (angegeben sind auch Hilfsmittel, die Ihr benutzen könnt).

<u>(1) Vokabular</u>	<u>(2) Formen</u>	<u>(3) Grammatik</u>	<u>(4) Stilistik und Metrik</u>	<u>(5) Römische Literatur/ Römische Geschichte</u>	<u>(6) Übersetzungs-training</u>
sicheres Beherrschung eines lateinischen Vokabelschatzes	gefestigte Kenntnis der lateinischen Formenlehre	genaue Kenntnis der grammatischen Regeln der lat. Sprache	konzentriertes Erlernen grundlegender stilistischer und metrischer Phänomene der römischen Literatursprache	Überblick über Gattungen der römischen Literatur und Phasen und Ereignisse der römischen Geschichte	routinierter Umgang im Analysieren und Übersetzen lateinischer Original-Texte
- Thesaurus vocabulorum	- Formentraining (siehe HP → Training)	- Roma-Grammatik	- Stilmittelkatalog - Metrikeinführung (siehe HP → Hilfen)	- Römische Geschichte - Römische Rhetorik (siehe HP → Hilfen)	- Cäsar-Übungen - Cicero-Übungen - Ovid-Übungen (siehe HP → Training)

Für diejenigen von Euch, die mit Sicherheit an den Oberstufenkursen im Fach Latein teilnehmen werden, seien die folgenden Bücher zur Anschaffung und zum ersten Schnuppern empfohlen:

1	Res Romanae, hrsg. v. Krefeld, H., Berlin 2008.
2	Metzger, G.: Lateinische Literaturgeschichte (Stark 94602)
3	Rororo-Monographien der Klassiker der römischen Literaturgeschichte: Cäsar, Cicero, Ovid, Seneca

Viel Erfolg bei Eueren Vorbereitungen auf die gymnasiale Oberstufe im Fach Latein wünschen Euch Eure LateinlehrerInnen an der Cäcilienschule !

„Dimidium facti, qui coepit habet: Sapere aude,/incipe! Wer nur begann, der hat schon halb vollendet. Habe Mut, Dich Deines Verstandes zu bedienen, wage den Anfang!“ (Horaz, Epistulae 2,40-41)

1. Informationen zu den Autoren

1.1. Informationen zum Autor Cornelius Nepos (100 - 25 v. Chr.)

Aus urheberrechtlichen Gründen fehlen hier Auszüge aus Lehrwerken zum Autor Cornelius Nepos. Wir empfehlen:

1. Res Romanae, hrsg. v. Krefeld, H., Berlin 2008, S. 96,
2. Metzger, G.: Lateinische Literaturgeschichte (Stark 94602),
3. Senoner, R.: Die römische Literatur, ein Überblick über Autoren, Werke und Epochen von den Anfängen bis zum Ende der Antike, München 1981, S. 49,
4. online verfügbare Nachschlagewerke.

1.2.	Informationen zum Autor Gaius Iulius Caesar (100 - 44 v. Chr.)
	<p>Aus urheberrechtlichen Gründen fehlen hier Auszüge aus Lehrwerken zum Autor Cicero. Wir empfehlen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Cicero-Biographie von Marion Giebel (Rowohlt-Verlag), 2. Res Romanae, hrsg. v. Krefeld, H., Berlin 2008, 3. Metzger, G.: Lateinische Literaturgeschichte (Stark 94602), 4. Senoner, R.: Die römische Literatur, ein Überblick über Autoren, Werke und Epochen von den Anfängen bis zum Ende der Antike, München 1981, S. 48-49. 5. online verfügbare Nachschlagewerke.

2. Übungstexte

T 1 Die Entwicklung der Herrschaft des Tyrannen Dionysios II. (367 - 344 v. Chr.)

Cornelius Nepos schildert in seiner Biographie über Dion, einen Vertrauten des syrakusanischen Tyrannen Dionysios, die Entwicklung der Tyrannis in Syrakus

05 Erat intimus Dionysio, quamquam eius crudelitatem oderat. Aderat Dio Dionysio in magnis rebus eiusque consilium multum apud tyrrannum valebat. Dionysius, cum Platonem Tarentum venisse audivisset, Dioni adulescenti, qui eius audiendi cupiditate flagrabat, permisit, ut eum Syracusas arcesseret, quin etiam navem ei misit obviam et ipse eum magna pompa Syracusas perduxit. Dio autem Platonem adeo miratus est, ut se totum ei dederet. Postea autem nimia Platonis libertate dicendi Dionysii animus adeo offensus est, ut philosophum interficere constitueret. A quo consilio Dionis precibus adductus destitit vitamque ei condonavit, sed sub corona eum vendi iussisse dicitur. Dio autem tribus annis post reditum Platonis fretus non tam suis copiis quam odio tyranni quinquaginta annorum imperium perculit atque Syracusas liberavit. Ex quo intellegi potest nullum esse imperium tutum nisi benevolentia munitum et invisam esse unius hominis potentiam et miserandam esse vitam eorum, qui metui quam amari malunt.

(142 Wörter)

Hilfen

1	intimus esse (+ <i>Dativ der Person</i>): ein enger Vertrauter (<i>jds.</i>) sein	5	nimius, a, um: allzu groß
1	Dionysius, i, m.: Dionys (<i>grch. Tyrann in der sizilianischen Stadt Syrakus im 4. Jh. v. Chr.</i>)	6	offendere: beleidigen
1	Dio, Dionis, m.: Dion (<i>ein Vertrauter des Dionys</i>)	7	desistere (+ <i>Abl.</i>): (<i>von einer Sache</i>) ablassen
2	multum valere: großen Einfluß haben	7	condonare: schenken
2	Plato, onis, m.: Platon (<i>grch. Philosoph</i>)	7	sub corona vendere: in die Sklaverei verkauften
2	Tarentum: nach Tarent (<i>grch. Stadt in Süditalien</i>)	8	dicitur + Ncl: er soll ... Ordne: <Dionysius> iussisse dicitur
3	flagrare: brennen	8	reditus Platonis: <i>gemeint ist die Rückkehr Platons in seine Heimatstadt Athen</i>
3-4	Syracusas arcessere: nach Syrakus holen	8	fretus (+ <i>Abl.</i>): im Vertrauen auf (<i>etwas</i>)
4	obviam: Adverb: entgegen	9	quinquaginta: fünfzig
4	pompa: Festzug	9	percellere, o, perculti, perculsum: niederschlagen
5	adeo: so sehr	10	invisus, a, um: verhasst
5	se totum dedere + <i>Dativ der Person</i> : sich jdm. ganz anvertrauen	11	miserandus. a, um: bemitleidenswert

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	oderat (1): Verb-Gruppe (vgl. RoGr 68)	8	ut (6): F
2	Tarentum (2): C,F	9	quo (6): Fo,F
3	audivisset (3): M,T,Zv	10	precibus (7): C,F
4	eius audiendi (3): C,F	11	eum vendi iussisse dicitur (7): K
5	miratus est (5): Fo	12	unius (10): C
6	se (5): Fo	13	metui (11): Fo
7	dicendi (6): C,F		

14	Erarbeiten Sie aus dem Text die Entwicklung des Verhältnisses zwischen den Syrakusanern Dion und Dionysios.
15	Erläutern Sie näher den Standpunkt des Autors Nepos zur Staatsform der Tyrannis bzw. Diktatur.

T 2 Der karthagische Feldherr Hamilkar, der Vater Hannibals

Cornelius Nepos berichtet in seiner Biographie über Hamilkar, den Vater Hannibals

	Hamilcar, <u>Hannibal</u> filius, cognomine <u>Barca</u> , <u>Carthaginiensis</u> , primo <u>Poenico</u> bello, sed <u>temporibus extremis</u> , <u>admodum adulescentulus</u> in Sicilia praeesse coepit exercitui. <u>Cum</u> ante eius adventum et mari et terra <u>male res gererentur</u> Carthaginiensium, ipse, ubi affuit, numquam hosti cessit neque <u>locum</u> nocendi <u>dedit</u> , saepeque <u>e contrario</u> occasione data lacescivit semperque <u>superior</u> discessit. Quo facto, cum paene omnia in Sicilia <u>Poeni</u> amisissent, ille <u>Erycem</u> sic defendit, ut bellum eo loco gestum non videretur. Interim Carthaginenses classe <u>apud insulas Aegatis</u> a <u>C. Lutatio</u> , consule Romanorum, superati statuerunt belli facere finem eamque <u>rem arbitrio permiserunt</u> Hamilcaris. Ille etsi flagrabat bellandi cupiditate, tamen <u>paci serviundum</u> putavit, quod patriam exhaustam sumptibus <u>diutius</u> calamitates belli ferre non posse intellegebat, sed ita, ut statim <u>mente agitaret</u> , si paulum modo res essent refectae, bellum renovare Romanosque armis persequi.
05	
10	(125 Wörter)

Hilfen

1	Hannibal: <i>hier Großvater des berühmten Feldherrn</i>	4	e contrario: im Gegenteil
1	Barca: Barkas (<i>punisch für Blitz</i>)	5	superior discedere: überlegen aus dem Kampf gehen
1	Carthaginiensis: ein Karthager	5	Poeni: Punier
1	Poenicus, a, um: punisch	5	Eryx, Erycis: der Eryx (<i>sizilianische Bergfestung</i>)
1/2	temporibus extremis <belli>	6/7	apud insulas Aegatis: bei den Ägatischen Inseln (<i>vor Sizilien</i>)
2	admodum (Adv.): noch	7	C. Lutatius: Gaius Lutatius (<i>römischer Konsul</i>)
2	adulescentulus: Deminutivform (= Verkleinerungsform) von adulescentulus, prädikativ: als ...	7/8	rem arbitrio (+ <i>Genitiv der Person</i>) permettere: (<i>jdm.</i>) die Entscheidungsbefugnis in einer Angelegenheit überlassen
2	cum: adversativ: während	8	serviendum = serviendum <esse> paci servire: einen Siegfrieden hinnehmen (Perspektive des Unterlegenen)
3	male: Adverb	9	diutius: länger
3	res gerere: militärische Operationen ausführen	10	mente agitare: fest entschlossen sein
4	locum dare: Gelegenheit geben		

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	exercitui (2): C	8	amisissent (5): M,T,Zv
2	mari et terra (3): C,F	9	ut (6): F
3	gererentur (3): M,T,Zv	10	bellum gestum <esse> non videretur (6): K
4	Carthaginiensium (3): C	11	superati (7): Fo,F
5	nocendi (4): C,F	12	serviendum <esse>: Fo,F
6	occasione data (4): K	13	patriam ferre non posse (9): K
7	quo (5): KNG,F	14	ut (10): F

15	Erarbeiten Sie aus dem vorliegenden Text eine Charakterskizze des karthagischen Feldherren Hamilkar.
16	Stellen Sie Bezüge zwischen dem Charakter Hamilkars und dem jungen Hannibal her.

T 3 Die Situation Karthagos nach dem 1. Punischen Krieg

Cornelius Nepos schildert in seiner Biographie über Hamilkar, den Vater Hannibals, die Situation der Karthager nach ihrer Niederlage gegen die Römer im 1. Punischen Krieg

	At ille, <u>ut</u> Carthaginem venit, multo <u>aliter</u> , ac <u>sperarat</u> , rem publicam <u>se habentem</u> cognovit. Nam <u>diurnitate externi mali</u> tantum <u>exarsit intestinum bellum</u> , ut numquam pari <u>periculo</u> fuerit Carthago, <u>nisi</u> cum <u>deleta</u> est. Primo <u>mercennarii milites</u> , qui adversus Romanos fuerant, <u>desciverunt</u> , quorum numerus erat <u>viginti milium</u> . Hi totam <u>abalienarunt Africam</u> , ipsam Carthaginem <u>oppugnarunt</u> . Quibus malis adeo sunt Poeni perterriti, ut etiam auxilia ab Romanis <u>petierint</u> eaque <u>impetrarint</u> . Sed <u>extremo</u> , cum prope iam ad <u>desperationem</u> pervenissent, Hamilcarem imperatorem fecerunt. Is non solum hostis a muris Carthaginis <u>removit</u> , cum <u>amplius centum milia facta essent armatorum</u> , sed etiam <u>eo compulit</u> , ut locorum angustiis clausi <u>plures fame</u> quam ferro interirent. Omnia oppida abalienata, in his <u>Uticam</u> atque <u>Hippomen</u> , <u>valentissima</u> totius Africae, <u>restituit patriae</u> . Neque eo fuit <u>contentus</u> , sed etiam <u>finis imperii propagavit</u> , tota Africa tantum otium <u>reddidit</u> , ut nullum in <u>ea</u> bellum videretur <u>multis annis</u> fuisse.
05	(141 Wörter)
10	

Hilfen

1	ut = ubi: sobald	7	removere, removeo, removi, remotum: entfernen
1	aliter ac: anders als	7	amplius: mehr als
1	sperarat = speraverat	8	centum milia: 100.000
1	se habere: sich befinden, in einem Zustand sein	8	facere: svw. aufbieten
2	diuturnitas, atis f.: (lange) Dauer	8	armatorum: gen. partitivus („eine Teilung bezeichnend“)
2	externus,a,um: der äußere	8	eo compellere, ut: dazu treiben oder zwingen, daß ...
2	malum,i,n.: Not, Übel	8	plures <hostes>
2	exardescere, exardesco, exarsi: entbrennen, auflodern	9	fames, is, f: Hunger
2	intestinum bellum: Krieg im Innern, Bürgerkrieg	9	Utica, Hippo: Städtenamen
2	periculo: entweder Abl. loci ohne Präposition oder Abl. qualitatis („der Eigenschaft“)	9	valens, entis: mächtig, stark
3	nisi: außer	10	restituere: wiederherstellen, zurückgewinnen
3	deleta est: 146 v. Chr.	10	patriae: dat. commodi („der Person, die den Vorteil hat“)
3	mercennarius miles: Söldner	10	contentus (+ Abl.): mit (etw.) zufrieden
4	desciscere, descisco, descivi: abfallen	10	finis: Akk. Pl.
4	viginti milium: 20.000	10	propagare: ausdehnen, erweitern
4	abalienare: entfremden, zum Abfall bewegen	11	reddere, reddo, reddidi, redditum: wiederbringen
4	abalienarunt: Perfektform ohne -ve	11	ea: meint Africa
4	Africa: der damals bekannte Teil Afrikas an der südlichen Mittelmeerküste.	11	multis annis: Abl. qualitatis („der Eigenschaft“)
5/6	oppugnarunt, petierint, impetrarint: Perfektformen ohne -ve		
6	extremo: schließlich		
6	desperatio, ionis,f.: Verzweiflung		

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	ut/ubi (1): Grammatikregel (Tempus)	7	imperatorem (7): F
2	se (1): Fo, F	8	cum (7): F
3	diurnitate (2): C,F	9	clausi (8): Fo, K
4	ut (2): F	10	valentissima (9): KNG, Fo
5	quibus (5): Fo, F	11	nullum bellum fuisse videretur (11): K
6	pervenissent (6): M, T, Zv		

12	Erarbeiten Sie aus dem Text die Situation der Karthager nach dem Ende des 1. Punischen Krieges.

T 4 Hannibals Exil bei König Prusias von Bithynien

Nach der Beendigung des 2. Punischen Krieges verlangen die Römer die Auslieferung Hannibals. Dieser flieht daraufhin in den Osten und versucht dort, den Widerstand gegen Rom zu organisieren. Im Kampf des bithynischen Königs Prusias gegen den mit Rom verbündeten König Eumenes von Pergamon übernimmt er in bedrängter Lage das Kommando über die bithynische Flotte.

05	Hannibal, cum Bithynios multitudine navium superari intellexisset, sibi dolo pugnandum esse constituit. Militibus convocatis dixit: Quoniam hostes armis <u>superiores</u> essent, se classis hostium vincendi causa constituisse, ut omnes unam Eumenis regis navem aggredierentur. Se navem regis iis demonstraturum esse. Cohortatione militum facta, <u>priusquam</u> signum proelii committendi daret, ut militibus demonstraret, quo loco Eumenes esset, <u>tabellarium</u> in <u>scapha</u> misit. Qui ubi ad naves hostium pervenit, epistulam ostendens <u>professus est</u> se regem quaerere. Statim ad Eumenem ductus est, quod nemo dubitabat, quin in epistula aliiquid de pace scriptum esset. Nave regis sic militibus Hannibal's demonstrata tabellarius se recepit. At Eumenes <u>soluta</u> epistula nihil in ea invenit nisi, <u>quae</u> eum <u>irridenter</u> . Tamen proelium committere non dubitavit. Tum Bithynii Hannibal's <u>praecepto</u> omnes navem Eumenis aggressi sunt. Quorum vim cum sustinere non posset, Eumenes fuga salutem petivit; reliquae autem naves regis ab militibus Hannibal's victae sunt.
10	(141 Wörter)

Hilfen

2	superior: überlegen	8	solvere, solvo, solvi, solutum: hier: öffnen
3	priusquam + Konj.: bevor	9	quae: ergänze <ea>, quae
4	tabellarius,i,m.: Briefbote	9	irridere: verspotten
4	scapha,ae,f.: Boot	10	praceptum,i,n.: Vorschrift, Anweisung
5	profiteri, profiteor, professus sum: erklären		

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	cum (1): F	6	committendi (4/5): C,F
2	sibi (1): C,F	7	ut (5): F
3	dolo (1): C,F	8	esset (5): M
4	armis (2): C,F	9	irridenter (9): M
5	essent (2): M		

T 5 Der Tod Hannibals

Als die Römer vom Aufenthaltsort Hannibals in Bithynien erfahren, entsenden sie zu König Prusias eine Gesandtschaft, die Hannibals Auslieferung fordern soll.

05	Quae dum in Asia geruntur, accidit casu, ut legati Prusiae Romae apud T. Quinctium Flaminium consularem cenarent atque ibi de Hannibale mentione facta ex iis unus diceret eum in Prusiae regno esse. Id postero die Flamininus senatu detulit. Patres conscripti, qui Hannibale vivo numquam se sine insidiis futuros existimarent, legatos in Bithyniam miserunt, in his Flaminium, qui ab rege peterent, ne inimicissimum suum secum haberet sibique dederet. Iis Prusia negare ausus non est; illud recusavit, ne id a se fieri postularent, quod adversus ius hospitii es- set: ipsi, si possent, comprehendenderent: locum, ubi esset, facile inventuros. Hannibal enim uno loco se tenebat, in castello, quod ei a rege datum erat muneri, idque sic aedificaverat, ut in omnibus partibus aedificii exitus haberet, scilicet verens, ne usu veniret, quod accidit. Huc cum legati Romanorum venissent ac multitudine domum eius circumdedissent, puer ab ianua prospiciens Hannibali dixit plures praeter consuetudinem armatos apparere. Qui imperavit ei, ut omnes fores aedificii circumiret ac propere sibi nuntiaret, num eodem modo undique obsideretur. Puer cum celeriter, quid esset, renuntiasset omnisque exitus occupatos ostendisset, sensit id non fortuito factum, sed se peti neque sibi diutius vitam esse retinendam. Quam ne alieno arbitrio dimitteret, memor pristinarum virtutum venenum, quod semper secum habere consueverat, sumpsit.
10	(196 Wörter)

Hilfen

1	quae: relativischer Anschluß	7	inventuros (sc. eos esse): ind. Rede
1	gerere: tun, Pass.: geschehen	8	se tenere: sich aufhalten
1	accidit, ut: es passiert, dass	8	muneri dare: zum Geschenk geben
1	casus,us,m.: Zufall	9	scilicet: natürlich
2	mentionem facere de: eine Erwähnung machen über, erwähnen	9	usu venire: sich ereignen
3	posterus: folgender	9	huc: hierhin
4	insidia,arum,f.: (heimtückische) Anschläge	10	puer: junger Sklave
4	existimarent: Konj. mit kausalem Sinn	10	prospicere: Ausschau halten.
5	peterent: Konj. mit finalem Sinn	11	pluris praeter consuetudinem: svw. mehr als gewöhnlich
5	ne ... -que: svw. daß ... nicht ..., sondern	11	apparere: erscheinen, sich zeigen
6	negare: (die Bitte) abschlagen, nein sagen	12	foris,is,f.: Tür
6	illud recusare, ne: s. dagegen sträuben, daß; verweigern, daß	12	circumire (+ Akk.): ringsum gehen zu (etw.)
6	a se: meint Prusias	12	propere (Adv.): eilends
6	ius hospitii: Gastrecht	13	omnis = omnes
7	comprehenderent: Wunschsatz in indirekter Rede	14	fortuito (Adv.): zufällig

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

2	mentione facta: K	9	verens: Fo, Zv
3	Hannibale vivo: K	11	qui: F
4	futurum: Fo	12	sibi: C
5	inimicissimum: Fo	13	renuntiasset: M, T, Zv
8	ei: C	14	peti: Fo
9	exitus: C,N		

T 6	Titus Pomponius Atticus, der Freund Ciceros
------------	----------------------------------------------------

Cornelius Nepos hat eine Biographie des Titus Pomponius Atticus verfasst, der Ciceros Freund und Bankier war. Atticus hat einen großen Teil seines Lebens in Athen zugebracht. Über sein Verhältnis zu den Athenern schreibt Nepos folgendes:

05	Athenis autem sic se gerebat, ut communis infimis, par principibus videretur. Quo factum est, ut huic omnes honores, quos possent, publice haberent civemque facere studerent. Quo beneficio ille uti colui. Quod nonnulli ita interpretantur amitti civitatem Romanam alia ascita. Quamdiu adfuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit, absens prohibere non potuit. Itaque aliquot ipsi effigies locis sanctissimis posuerunt; hunc enim in omni procuratione rei publicae actorem auctoremque habebant. Igitur primum (fuit) illud munus fortunae, quod in ea potissimum urbe natus est, in qua domicilium orbis terrarum esset imperii, ut eandem et patriam haberet et domum; hoc specimen prudentiae (fuit), quod, cum in eam se civitatem contulisset, quae antiquitate, humanitate doctrinaque praestaret omnes, unus ei fuit carissimus.
	(114 Wörter)

Hilfen

2	haberent: ergänze: Athenienses	6	potissimum: gerade, ausgerechnet
3	alia ascita: Abl. abs., ergänze: civitate; asci-scere, ascisco, ascivi, ascitum: annehmen, erwerben	7	domicilium, i. n.: Wohnsitz, Stätte
3/4	quamdiu adfuit: ergänze: Athenis	8	antiquitas, tatis, f.: Altertum, historisches Alter
5	effigies, ei, f.: Abbild, Bildnis	9	doctrina, ae, f.: Wissenschaft, Gelehrsamkeit
5	procuratio, onis, f.: Verwaltung	9	unus carissimus: in einzigartiger Weise beliebt
5	actor, actoris, m.: Geschäftsführer, Verhandlungsführer		

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	ut: F	5	locis: C,F
2	quo: F	5	actorem: F
3	amitti: Fo	8	contulisset: M, T, Zv
4	qua: Regel		

T 7 Cäsars Feldzug gegen die Belger im Jahre 57 v. Chr.

Im Jahre 57 v. Chr. führt Cäsar Krieg gegen die Belger. Diese haben versucht, die Stadt eines mit Rom verbündeten Stammes einzunehmen.

	Hostes, ubi de expugnando oppido spem se fefelisse atque se frumentum <u>deficere</u> intellexerunt, concilio convocato constituerunt optimum esse domum quemque reverti et, quorum in fines <u>primum</u> Romani exercitum <u>duxissent</u> , ad eos defendendos undique convenire. Ea re constituta <u>secunda vigilia</u> magno cum strepitu ac tumultu castris egressi nullo certo ordine et imperio <u>fecerunt</u> , ut <u>similis</u> fugae profectio videretur.
05	Hac re statim per exploratores nuntiata Caesar insidias <u>veritus</u> , quod, qua de causa discederent, nondum perspexerat, exercitum equitatumque <in> castris continuit.
10	<u>Prima luce</u> confirmata re ab exploratoribus omnem equitatum, ut <u>novissimum agmen</u> hostium <u>moraretur</u> ,
15	Pedio et Cotta ducibus praemisit et Labienum legatum cum tribus legionibus sequi iussit. Cum <u>novissimi</u> proelio a Romanis commisso consistenter fortiterque impetum nostrorum militum sustinerent,
20	<u>priores</u> , quod abesse a periculo viderentur neque imperio continerentur, audio clamore novissimorum fuga salutem petiverunt. Ita sine ullo periculo tantam eorum multitudinem nostri interfecerunt, quantum fuit diei spatium.

(144 Wörter)

Hilfen

2	deficere + Akk. : jdm. ausgehen	10	veritus + Akk. : aus Furcht vor etwas
5	primum (Adv.) : zuerst	15	prima luce : bei Tagesanbruch
5	duxissent : Ersatz für Konj. Fut.II	16	novissimum agmen : Nachhut
7	secunda vigilia: die zweite Nachtwache = 21.00 - 24.00 Uhr	16	morari + Akk.: jdn. aufhalten
8	fecerunt = effecerunt	18	novissimi: die Soldaten der Nachhut
9	similis + Gen.	20	priores: die Soldaten der Vorhut

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	fefelisse (2): Fo	6	ut (9): F
2	concilio convocato (4)	7	quod (11): F
3	reverti (4): Fo	8	ut (16): F
4	ad eos defendendos (6): C,F	9	fortiter (18): F
5	egressi (7): Fo, K	10	consisterent (18): M,T,Zv

11	Beschreiben Sie unter Verwendung von Textbelegen die Handlungsweise der beiden Kriegsparteien, und verdeutlichen Sie in diesem Zusammenhang die Darstellungsabsicht des Autors.
12	<p>Überprüfen Sie, ob sich das folgende Zitat auf den vorliegenden Text anwenden lässt, und nehmen Sie differenziert und kritisch zur Berechtigung des Militärs in Geschichte und Gegenwart Stellung.</p> <p>„Wenn einer mit Vergnügen in Reih und Glied zu einer Musik marschieren kann, dann verachte ich ihn schon; er hat sein großes Gehirn nur aus Irrtum bekommen, da für ihn das Rückenmark schon völlig genügen würde. Diesen Schandfleck der Zivilisation sollte man so schnell wie möglich zum Verschwinden bringen. Heldentum auf Kommando, sinnlose Gewalttat und die leidige Vaterländerei, wie glühend hasse ich sie, wie gemein und verächtlich erscheint mir der Krieg; ich möchte mich lieber in Stücke schlagen lassen, als mich an einem so elenden Tun beteiligen! Töten im Krieg ist nach meiner Auffassung um nichts besser als gewöhnlicher Mord.“</p> <p style="text-align: right;">Albert Einstein</p>

T 8	Cäsar rückt gegen die Suessiones und Bellovaces vor (57 v. Chr.)
------------	------------------------------------------------------------------

Caesar hatte einen Angriff auf die Stadt der Suessiones, Noviodunum, vorbereitet, doch die Suessiones hatten daraufhin Gesandte geschickt, um die Kapitulation (deditio) anzubieten. Die Suessiones gehören zum Stamm der Belgae und leben nördlich und nordöstlich von Lutetia, dem heutigen Paris.

05	<p>Caesar obsidibus acceptis <u>primis civitatis</u> atque ipsius <u>Galbae regis</u> duobus filiis armisque omnibus ex oppido traditis in <u>deditio</u> <u>Suessiones accipit</u> exercitumque in <u>Bellovaces</u> ducit. Qui cum se suaque omnia in oppidum <u>Bratuspantium</u> contulissent atque ab eo oppido Caesar cum exercitu circiter milia passuum V abesset, omnes maiores natu ex oppido egressi manus ad Cæsarem tendere et <u>voce significare</u> cooperunt <u>sese in eius fidem ac potestatem venire</u> neque contra populum Romanum armis contendere. Item, cum ad oppidum accessisset castraque ibi ponebat, pueri mulieresque ex muro <u>passis manibus</u> suo more pacem ab Romanis petiverunt.</p> <p style="text-align: right;">(97 Wörter)</p>
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hilfen

1	primi civitatis: die Führer des Stammes	3	Bratuspantium: <i>Stadt der Bellovaken</i>
1	Galba rex: Stammesfürst Galba	5	voce significare: laut zu verstehen geben
2	Suessiones in deditio accipere: die Kapitulation der Suessionen annehmen	5	sese in fidem ac potestatem venire: sich auf Gnade und Ungnade unterwerfen
2	Bellovaces: Stamm der Bellovaken	7	passis manibus: mit ausgebreiteten Händen

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	obsidibus acceptis (1): K	5	contulissent (3): M,T,Zv
2	in Bellovaces (2): C,F	6	egressi (4): Fo, K
3	qui (2): F	7	sese venire: K
4	se (3): Fo		

8	Beschreibe, wie sich die Kapitulation der Suessionen vollzieht, und Belege deine Aussagen am Text.
9	Welche Wirkung löst Cäsars Anmarsch beim Stamm der Bellovaken aus? Belege auch hier deine Aussagen am Text.

T 9	Cäsars Bilanz der ersten beiden Kriegsjahre in Gallien (57 v. Chr.)
------------	----------------------------------------------------------------------------

Am Ende des zweiten Kriegsjahres (57 v. Chr.) scheinen alle Stämme Galliens unterworfen zu sein. Cäsar trifft letzte Vorbereitungen, um den Winter (gekämpft wurde nur im Sommerhalbjahr) in Italien verbringen zu können.

05	His rebus gestis omni Gallia <u>pacata</u> tanta huius belli ad barbaros opinio perlata est, ut ab iis nationibus, quae trans Rhenum <u>incolerent</u> , legati ad Caesarem mitterentur, qui se obsides <u>daturos</u> , <u>imperata facturos</u> pollicerentur. Quas legationes Caesar, quod in Italiam properabat, <u>initio</u> proximae aestatis ad se reverti iussit. Ipse <u>in eas civitates</u> , quae propinquae his locis erant, ubi bellum gesserat, legionibus in hiberna <u>deductis</u> in Italiam profectus est. <u>Ob</u> eas res <u>ex litteris</u> Caesaris dierum <u>quindecim supplicatio</u> decreta est, <u>quod</u> ante id tempus accidit nulli. (84 Wörter)
-----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hilfen

1	pacare unterwerfen	5	deducere = ducere
2	incolerent : der Modus wird im Deutschen nicht ausgedrückt	5	ob : Präposition + Akk.: wegen
2/3	daturos, facturos <esse>	5	ex litteris : aufgrund des Berichtes
3	imperata = imperia	6	quindecim: fünfzehn
3	initio : abl. temp.	6	supplicatio, f. : Dankfest (Dankfeste für siegreiche Feldherren ordnete der Senat an; normalerweise dauerten sie ein bis fünf Tage)
4	in eas civitates: auf legionibus deductis (5) zu beziehen	6	quod: was

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	his ... gestis (1): K	7	daturos <esse>, facturos <esse> (3): Fo, Zv
2	huius (1): C,N	8	quas (3): C,N,G,Bz,F
3	opinio (1): C,F	9	ubi (4): F
4	ut (1): F	10	profectus est (5): Fo
5	incolerent (2): M,F	11	nulli (6): C,Wortart
6	pollicerentur (3): M,F		
12	Verdeutliche anhand von Textbelegen kurz die beiden Fakten, mit denen Cäsar indirekt seine Leistungen in den ersten beiden Kriegsjahren hervorzuheben versucht.		

T 10 | Germanische Stämme auf der Suche nach Wohnsitzen in Gallien (55 v. Chr.)

Zwei germanische Stämme, die Usipiter und Tenkterer, waren von ihren Nachbarn, den Sueben, vertrieben worden. Sie suchten nun in Gallien neue Wohnsitze, die Caesar ihnen zugestehen sollte. Wenn Caesar ihnen dabei Entgegenkommen zeigen würde, wollten sie mit ihm Freundschaft halten, anderenfalls seien sie auch bereit, gegen ihn zu kämpfen, denn Sie könnten jeden Gegner besiegen außer die Sueben.

05	Ad haec Caesar, quae <u>visum est</u> , respondit: sed <u>exitus</u> fuit orationis: sibi nullam cum iis amicitiam esse posse, si in Gallia remanerent; <u>neque verum esse, qui suos fines tueri non potuerint</u> , <u>alienos occupare</u> ; neque ullos in Gallia <u>vacare</u> agros, qui dari tantae multitudini sine iniuria possint; sed licere, si velint, in Ubiorum finibus considere. quorum sint legati apud se et de Sueborum iniuriis <u>querantur</u> et a se auxilium petant: hoc se ab Ubiis impetraturum. Legati haec se ad suos relatuos dixerunt et re <u>deliberata</u> post diem tertium ad Caesarem reversuros; interea <u>ne propius</u> se castra moveret, <u>petierunt</u> . (97 Wörter)
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hilfen

1	videri: gut scheinen, richtig scheinen	5	queri, queror, questus sum: sich beklagen
1	exitus, us, m.: Ende, Schluss	6	deliberare: überlegen
2/3	neque ... occupare: Ordne: neque verum esse <eos>, qui ... non potuerint, ... occupare verus,a,um: richtig, in Ordnung tueri, tueor, tutatus sum: (be-)schützen	7	propius (m. Akk): näher an ... heran
3	vacare: frei sein, leer sein	7	petierunt = petiverunt

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	orationis (1): C	6	querantur (5): Fo
2	sibi (1): C,F	7	hoc (5): C,F
3	remanerent (2): M,T	8	impetraturum <esse> (5): Fo
4	multitudini (3): C	9	re deliberata (6): K
5	se (4): C		
10	Welche Gründe formuliert Cäsar in seiner Rede für die Ablehnung der Forderungen der Germanen?		
11	Was ist mit hoc (5) inhaltlich gemeint?		

T 11 Cäsar plant den Übergang über den Rhein (55 v. Chr.)

Cäsar hat die Germanen, die über den Rhein nach Gallien gezogen waren, im Krieg besiegt. Der folgende Text berichtet über die weiteren Maßnahmen Cäsars.

	Germanico bello confecto Caesar statuit Rhenum sibi esse transeundum, quod, cum Germanos tam facile <u>impelli</u> , ut in Galliam venirent, vidisset, <u>suis</u> rebus eos <u>timere</u> voluit. Militibus convocatis dixit: Germani et posse et audere populi Romani exercitum Rhenum transire intellegerent. Germani autem legatos ad eum miserunt, qui dixerunt: populi Romani imperium Rhenum finire. Si Germanos in Galliam transire non <u>aequum existimaret</u> . cur ipse copias suas <u>Rhenum traducere</u> vellet. His verbis <u>minime</u> commotus Caesar decem modo diebus ponte firmissimo facto Rhenum latissimum altissimumque transibat.	(82 Wörter)
05		
10		
15		

Hilfen

03	impellere : verleiten	12	aequum existimare : für gerecht halten
06	suis: inhaltlich auf eos zu beziehen (kein reflexiver Bezug auf das Subjekt)	13	Rhenum traducere: über den Rhein führen
06	timere + Dativ: um etwas fürchten	14	minime : keineswegs

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	Germanico bello confecto (1): K	6	vidisset (5): M,T,Zv
2	sibi (1): C,F	7	intellegerent (8): M,F
3	transeundum esse (1): F	8	commotus (14): Fo, K
4	quod (2): F	9	latissimum (15): Fo
5	impelli (3): Fo		
10	Erarbeite aus dem Text (lateinische Zitate mit Zeilenangabe) die militärische Operation, die Cäsar plant, die Begründung, die er dafür anführt, sowie den argumentativen Einwand, den die Germanen gegen das Vorhaben Cäsars vorbringen.		
11	Beschreibe anhand des Textes, wie Cäsar seinen Lesern deutlich zu machen versucht, dass er Bedeutendes geleistet hat.		

T 12 | Cäsar plant eine Expedition nach Britannien (55 v. Chr.)

Im 4. Kriegsjahr (55 v. Chr.) trifft Cäsar Vorbereitungen für eine militärische Expedition nach Britannien, um die Britannier davon abzuhalten, die Gallier weiter im Kampf gegen Rom zu unterstützen.

05	Consilio Caesaris cognito et per mercatores perlato ad Britannos a compluribus insulae civitatis ad eum legati venerunt, qui pollicerentur obsides dare atque imperio populi Romani <u>obtemperare</u> . Quibus auditis <u>liberaliter pollicitus</u> hortatusque, ut in ea sententia permanerent, eos dominum remittit et cum iis <u>Commium</u> , quem ipse <u>Atrebatis</u> superatis regem ibi constituerat, cuius et virtutem et <u>consilium probat</u> cuiusque auctoritas in his regionibus <u>magni habebatur</u> , mittit. Huic imperat, ut, <u>quas</u> possit, civitates adeat horteturque, ut populi Romani fidem sequantur, seque celeriter eo venturum nuntiet. (82 Wörter)
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hilfen

2/3	obtemperare = parere	5	Consilium: hier: Umsicht
3	liberaliter polliceri: großzügige Versprechungen machen	5	probare: hier: schätzen
4	Commius: Commius (<i>ein Atrebate</i>)	5	magni haberi: viel gelten
4	Atrebates : die Atrebaten (<i>gallischer Volksstamm</i>)	6	Ordne: ut <eas> civitates adeat, quas possit ...

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	consilio cognito (1): K	5	regem (4): F
2	pollicerentur (2): M,F	6	venturum <esse> (7): Fo
3	quibus (3): Fo,F	7	nuntiet (7): Fo
4	hortatus (3): Fo, K	8	ea sententia (3): inhaltliche Erklärung

T 13 | Cäsar landet in Britannien

Caesar hat mit seinen Soldaten einige Schwierigkeiten, in Britannien zu landen. Unter anderem machen die Steilküste und die massive Gegenwehr der Britannier ihnen zu schaffen.

05	Nostris militibus cunctantibus maxime propter altitudinem maris, qui decimae legionis <u>aquilam</u> ferebat, <u>obtestatus</u> deos, ut ea res legioni <u>feliciter eveniret</u> , „Desilite“, inquit, „commilitones, nisi vultis aquilam hostibus prodere; ego certe meum rei publicae atque imperatori <u>officium praestitero!</u> “ Hoc cum magna voce dixisset, <u>se ex nave proiecit</u> atque in hostes aquilam ferre coepit. Tum nostri cohortati inter se, ne tantum <u>dedecus</u> admitteretur, <u>universi</u> ex nave desiluerunt. Hos item ex propinquis navibus cum conspexissent, subsecuti hostibus appropinquaverunt. Pugnatum est ab utrisque acriter.
(80 Wörter)	

Hilfen

01	aquila: der Adler (wichtigstes Feldzeichen einer Legion)	3-4	officium praestare: seine Pflicht erfüllen
02	obtestari: anflehen	04	se proicere: sich hinabstürzen, hinabspringen
02	feliciter evenire: einen glücklichen Ausgang nehmen	05	dedecus, oris n.: Schande
02	commilito, onis,m.: Kamerad	05	universi: prädikativ

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	nostris militibus cunctantibus (1): K	5	praestitero: T, inhaltliche Funktion des T
2	obtestatus (2): Fo,F	6	hoc (4): C,F
3	feliciter (2): F	7	universi (5): F
4	desilite (2): Fo	8	conspexissent (6): M,T,Zv
9	Stelle Vermutungen an, warum der Autor in seinem Sachbericht die wörtliche Rede verwendet.		
10	An welche Gefühle appelliert der Adlerträger der 10. Legion?		

T 14 | Probleme der römischen Truppen nach der Landung in Britannien (55 v. Chr.)

Caesar ist im Spätsommer in Britannien gelandet. Nach Unterwerfung der Küstenvölker wird er mit Problemen konfrontiert.

05	Eadem nocte accidit, ut esset luna plena, qui dies maritimos aestus maximos in Oceano efficere solet, nostrisque id erat incognitum. Ita uno tempore et <u>longas naves</u> , quibus Caesar exercitum transportaverat quasque <u>in aridum subduxerat</u> , aestus complebat, et <u>onerarias naves</u> , quae ad ancoras erant deligatae, tempestas <u>adflictabat</u> neque ulla nostris facultas aut <u>administrandi</u> aut auxiliandi dabatur. Compluribus navibus fractis reliquae cum essent <u>funibus</u> , ancoris reliquisque <u>armamentis</u> amissis ad navigandum inutiles, magna totius exercitus <u>perturbatio</u> facta est. Neque enim naves erant aliae, quibus reportari possent, et omnia deerant, quae ad reficiendas naves <u>erant usui</u> , et, quod omnibus constabat hiemari in Gallia oportere, frumentum in his locis in hiemem <u>provisum non erat</u> . Quibus rebus cognitis principes Britanniae inter se collocuti, cum et equites et naves et frumentum Romanis deesse intellegent et <u>paucitatem</u> militum ex castrorum <u>exiguitate</u> cognoscerent, <u>optimum factu</u> esse duxerunt rebellione facta frumento commeatuque nostros prohibere et rem in hiemem producere. Confidebant enim his superatis aut reditu interclusis neminem postea belli inferendi causa in Britanniam transiturum esse. Itaque rursus coniuratione facta paulatim ex castris discedere et suos clam ex agris deducere coeperunt.
10	
15	

Hilfen

1	longa navis (2): Kriegsschiff	8	perturbatio, onis, f. (6): Verwirrung
2	in aridum subducere (3): aufs Trockene ziehen	9	usui esse (8): von Nutzen sein
3	oneraria navis (3): Lastschiff	10	non providere (9): nicht vorhersehen, im Voraus beschaffen
4	adflictare (4): beschädigen	11	paucitas, atis, f. (10): geringe Anzahl
5	administrare (4): manövriren	12	exiguitas, atis, f. (11): geringer Umfang
6	funis, is, f. (5): Tau, Strick	13	optimum factu (11): das Beste zu tun
7	armamenta, orum, n. (6): Schiffsgeräte		

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	quibus (4): C,F	7	facta est (6): Fo, Verb, Stammformen
2	transportaverat (3): Fo	8	collocuti (9): Fo, K
3	administrandi (4): C,F	9	commeatu (12): C,F
4	compluribus navibus fractis (5): K	10	belli inferendi causa (13): C,F
5	ad navigandum (6): C,F	11	transiturum esse (13): Fo, Zv
6	totius exercitus (6): C,N		
12	Erläutere unter Verwendung von Textbelegen mit Zeilenangaben, worin die Probleme der Römer nach Unterwerfung der Küstenvölker bestehen.		
13	Erläutere unter Verwendung von Textbelegen mit Zeilenangaben, welche Wirkung diese Probleme auf Römer und Britannier haben.		

T 15 | Cäsars zweite Expedition nach Britannien (54 v. Chr.)

Im 5. Kriegsjahr (54 v. Chr.) lässt Cäsar den Offizier Labienus in Gallien zurück und setzt selbst mit Schiffen nach Britannien über, um die Britannier davon abzuhalten, die Gallier weiter im Kampf gegen Rom zu unterstützen. Nach der Landung übernimmt der Offizier Atrius das Kommando über das Schiffslager, während Cäsar mit Truppen ins Landesinnere vordringt.

05	Hostibus pulsis equites ab Atrio legato ad Caesarem venerunt, qui dicerent nocte maxima <u>coorta</u> tempestate prope omnes naves deletas esse. His rebus cognitis Caesar legiones revocari iubet, ipse ad naves revertitur. <u>Eadem fere</u> , quae ex nuntiis litterisque cognoverat, <u>coram</u> perspicit: amissas esse naves circiter XL, reliquas magno negotio refici posse. Itaque ex legionibus <u>fabros</u> deligi et ex <u>continenti</u> alios arcessi iubet; Labieno scribit, ut naves faciat, quam plurimas possit. Ipse, etsi res erat multae <u>operae</u> et laboris, tamen commodissimum esse <u>statuit</u> omnes naves <u>subduci</u> et cum castris una <u>munitione</u> coniungi. (89 Wörter)
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hilfen

1-2	cooriri: entstehen	05	continens: Festland (= Gallien)
03	fere: ungefähr	06	opera: Mühe
03	coram: persönlich	06	statuere: hier: meinen
03	Was hinter dem Doppelpunkt steht, ist eine Erläuterung des Wortes eadem	07	subducere: an den Strand ziehen
04	faber: Handwerker	07	munitio: Befestigung

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	hostibus pulsis (01): K	5	revertitur (3): Fo
2	dicerent (01): M,F	6	eadem (03): C,N,G
3	deletas esse (02): Fo, Zv	7	plurimas (05): Fo
4	legiones revocari (02): K	8	commodissimum (06): Fo
9	Erläutere anhand des Textes (Zitate mit Zeilenbelegen), welche Probleme sich für Cäsar nach seiner Landung in Britannien ergeben und wie er darauf reagiert		

T 16 | Römische Legionen in Bedrängnis (54 v. Chr.)

Ende 54 v. Chr. befinden sich die römischen Legionen in Nordgallien nach erheblichen Verlusten in einer schwierigen Situation. Die Nervier, ein Stamm der Belger, haben das Lager des Cicero (Bruder des berühmten M.T.Cicero) eingekesselt. Caesar erfährt von dieser gefährlichen Situation.

05	<p>Caesar unum communis salutis auxilium in celeritate ponebat. Venit magnis itineribus in Nerviorum fines. Ibi ex captivis cognoscit, quae apud Ciceronem gerantur quantoque in periculo res sit. Tum cuidam ex equitibus Gallis magnis praemiis persuadet, ut ad Ciceronem epistulam deferat. Hanc Graecis <u>conscriptam</u> litteris mittit, ne <u>intercepta</u> epistula nostra ab hostibus consilia cognoscantur.</p> <p><i>Caesar erteilt dem gallischen Reiter (vgl. Z. 7 Gallus) den Befehl, den Brief an einem Wurfspieß zu befestigen und ins römische Lager zu schleudern, sollte er nicht hineingelangen können.</i></p>
06	<p>In litteris scribit se cum legionibus duabus profectum celeriter <u>affore</u>; hortatur, ut <u>pristinam</u> virtutem retineat. Gallus periculum veritus <u>tragulam</u> mittit, ut erat <u>praeceptum</u>.</p> <p style="text-align: right;">(76 Wörter)</p>

Hilfen

04	conscribere, conscribo, conscripsi, conscriptum: verfassen, abfassen	06	pristinus, a, um: früher, vormalig
04	intercipere, intercipio, intercepi, interceptum: abfangen	07	tragula, ae f: Wurfspieß
06	affore (von adesse) = affuturum esse	07	praincipere, praincipio, praicepi, praeceptum: vorschreiben, befehlen

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	communis salutis (01): C,F	6	nobis ab hostibus consilia (04): Stilmittel, Wirkung
2	in fines (01/02): C,F	7	se (06): C,F
3	gerantur, sit (02/03): M,F	8	profectum (06): Fo,K
4	cuidam (03): C, Nom. Sgl.	9	ut (07): F
5	ne (04): F		
10	Beschreibe anhand des Textes (Zitate mit Zeilenbelegen), die Handlungen des Feldherren Cäsar.		
11	Erörtere, welche Wirkung der Autor Cäsar mit dieser Darstellung bei seinen Lesern in Rom hervorrufen will.		

T 17 | Das machtpolitische System in Gallien (53 v. Chr.)

In einem Exkurs, der der Schilderung der fortlaufenden Ereignisse eingefügt ist, beschreibt Cäsar das machtpolitische System Galliens aus seiner Sicht.

05	<p>In Gallia non solum in omnibus civitatibus atque in omnibus <u>pagis partibusque</u>, sed paene etiam in singulis domibus <u>factiones</u> sunt. Earum factionum principes sunt, quorum <u>ad arbitrium iudiciumque</u> summa omnium rerum consiliorumque <u>redeat</u>. Omnes civitates in partes divisae sunt duas. Cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant <u>Haedui</u>, alterius <u>Sequani</u>. Hi, cum <u>per se minus valerent</u>, quod summa auctoritas <u>antiquitus</u> erat in Haeduis magnaenque eorum erant clientelae, Germanos sibi adiunxerant eosque ad se magnis <u>iacturis pollicitationibusque</u> perduxerant. Omni nobilitate Haeduorum interfecteda <u>tantum potentia antecesserant</u>, ut Galliae totius principatum obtinerent. (91 Wörter)</p>
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hilfen

01	pagus, i m.: Dorf, Bezirk	05	Sequani, orum m.: die Sequaner (<i>ein gallischer Stamm</i>)
01	pars, tis f.: hier: Landstrich	05	per se: von sich aus
02	factio, onis f.: politische Gruppierung, Partei	05	minus valere: weniger Geltung/ Macht haben
02	arbitrium, i n.: Ermessen	05	antiquitus: von alters her
03	iudicium, i n.: Urteil	06	iactura, ae f.: Opfer, Verlust
03	redire ad: zufallen, anheimfallen (übersetze im Indikativ)	07	pollicitatio, onis f.: Versprechen
04	Haedui, orum, m.: die Haeduer (<i>ein gallischer Stamm</i>)	7-8	tantum potentia antecedere, ut ... : so viel an Macht hinzugewinnen, dass

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	earum factionum (02): C,F	5	sibi (06): C,Bz
2	alterius (04): C,Nom.Sgl., Deklination	6	iacturis (06): C,F
3	cum (05): F	7	omni nobilitate interfecteda (07): K
4	quod (05): F	8	ut (08): F
9	Mit welchen sprachlichen Mitteln (Wortwahl, Stilmittel) unterstreicht Cäsar den Inhalt des ersten Satzes?		
10	Wie beschreibt Cäsar das machtpolitische System Galliens bei seiner Ankunft? Wie hat es sich entwickelt? Welchen Gefahren könnten die Sequaner in Zukunft ausgesetzt sein?		

T 18 | Cäsar belagert Noviodunum, eine Stadt der Biturigen (52 v. Chr.)

Im Jahre 52 v. Chr. belagert Cäsar die Stadt Noviodunum. Vercingetorix, der Gegner Cäsars, erhält davon Kenntnis.

05	Vercingetorix ubi de Caesaris adventu cognovit, <u>oppugnatione desistit</u> atque <u>obviam</u> Caesaris proficiscitur. Ille oppidum <u>Biturigum</u> positum in via <u>Noviodunum</u> oppugnare instituerat. Quo ex oppido cum legati ad eum venissent <u>oratum</u> , ut <u>sibi</u> ignoscere suaeque vitae consuleret, arma conferri, equos produci, obsides dari iubet, ut celeritate reliquas res conficeret, qua <u>pleraque</u> erat consecutus. Parte iam obsidum tradita, cum reliqua administrarentur, centurionibus et paucis militibus intromissis, quiarma iumentaque conquirerent, equitatus hostium <u>procul</u> visus est, qui agmen Vercingetorigis antecesserat. Quem <u>simulatque</u> oppidanis conspexerunt atque in spem auxilii venerunt, <u>clamore sublato</u> arma capere, portas claudere, murum complere coeperunt. Centuriones in oppido cum ex significatione oppidanorum <u>novi aliquid</u> ab iis <u>iniri consilii</u> intellexissent, gladiis destrictis portas occupaverunt suosque omnes incolumes receperunt. Caesar ex castris equitatum educi iubet <u>proeliumque equestre committit</u> ; <u>laborantibus</u> iam suis Germanos equites <u>circiter quadringentos</u> submittit, quos ab initio secum habere instituerat. Eorum impetum hostes sustinere non potuerunt atque <u>in fugam coniecti</u> multis amissis <u>se ad agmen receperunt</u> . Quibus <u>profligatis</u> rursus oppidanis perterriti comprehensos eos, quorum opera plebem <u>concitatam</u> existimabant, ad Caesarem perduxerunt seseque ei dediderunt. (174 Wörter)
10	
15	

Hilfen

01	oppugnatione desistere: von der Bestürmung ablassen (gemeint ist nicht Noviodunum)	08	clamorem tollere (tollo, sustuli, sublatum): ein Geschrei erheben
01	obviam: (+ Dativ): entgegen	09	aliquid novi consilii inire: irgendeinen neuen Plan fassen
02	Bituriges,um,m.: die Biturigen (<i>ein gallischer Stamm</i>)	11	proeliumque equestre committere: ein Reitergefecht beginnen
02	Noviodunum: Noviodunum (<i>gallische Stadt</i>)	11	laborare: hier: in Bedrängnis sein
03	oratum: um zu bitten	12	circiter quadringenti: ungefähr 400
03	sibi: auf das Subjekt des cum-Satzes zu beziehen!	13	in fugam conicere (conicio, conezi, coniectum): in die Flucht schlagen
04	pleraque (Akk.Pl.N.): das meiste	13	se ad agmen recipere: sich zum Heereszug zurückziehen
06	procul: in der Ferne	14	profligare: zurückschlagen
07	simulatque: sobald	15	concitatare: aufwiegeln

1	oppugnatione (1): C,F	7	reliqua (5): C,N,G
2	instituerat (2): Fo	8	conquirerent (6): M,F
3	quo (2): Fo, F	9	incolumes (10): F
4	venissent (3): M,T,Zv	10	coniecti (13): Fo, K
5	ut (4): F	11	opera (14): C,F
6	parte ... tradita (5): K		
12	Schildere mit Textbelegen den Verlauf der Auseinandersetzung zwischen den römischen Truppen und den Bewohnern von Noviodunum aus der Perspektive eines Einwohners von Noviodunum.		

T 19 | Vercingetorix richtet die Gallier im Kampf gegen Cäsar auf (52 v. Chr.)

Caesar hat im Jahr 52 vor Chr. Avaricum, die Hauptstadt der Biturigen (heute Bourges an der Loire), nach langer Belagerung erobert und zerstört. Sein Gegner Vercingetorix benutzt diese Gelegenheit, um seine Führungsstellung bei den Galliern zu festigen.

05 Postero die concilio convocato consolatus cohortatusque est, ne se admodum animo demitterent neve perturbarentur incommodo; non virtute neque in acie viciisse Romanos, sed artificio quodam et scientia oppugnationis, cuius rei fuerint ipsi imperiti; errare, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectent; sibi numquam placuisse Avaricum defendi, cuius rei testes ipsos haberet, sed factum imprudentia Biturigum et nimia obsequentia reliquorum, uti hoc incommode acciperetur; id tamen se celeriter maioribus commodis sanaturum; nam quae ab reliquis Gallis civitates dissentirent, has sua diligentia adiuncturum atque unum consilium totius Galliae effecturum, cuius consensui ne orbis quidem terrarum possit obsistere; idque se prope iam effectum habere; interea aequum esse ab iis communis salutis causa impetrari, ut castra munire instituerent, quo facilius repentinis hostium impetus sustinere possent. Fuit haec oratio non ingrata Gallis, et maxime, quod ipse animo non defecerat tanto accepto incommodo neque se in occultum abdiderat et conspectum multitudinis fugerat, plusque animo providere et praesentire existimabatur, quod re integra primo incendendum Avaricum, post deserendum censuerat. Itaque ut reliquorum imperatorum res adversae auctoritatem minuunt, sic huius ex contrario dignitas incommodo accepto in dies augebatur. Simul in spem veniebant eius affirmatione de reliquis adiungendis civitatibus; primumque eo tempore Galli castra munire instituerunt, et sic erant animo consternati homines insueti laboris, ut omnia, quae imperarentur, sibi patienda et perferenda existimarent. **(215 Wörter)**

01	postero die: (<i>am Tag nach der Eroberung von Avaricum</i>)	12	se in occultum abdere (abdo, abdidi, abditi): sich verstecken
01	se animo demittere: mutlos werden	12	animo providere: im Geist vorhersehen
02	artificium,i,n.: List, Trick	13	(Vercingetorix) providere et praesentire existimabatur: NcI
03	imperitus (+Gen.): (<i>in einer Sache</i>) unerfahren sein	13	re integra: als die Sache noch unentschieden war
04	proventus,us,m.: Fortgang, Erfolg	14	res adversae: Unglück
05	factum <esse>, ut: von fieri, ut	14	ex contrario: im Gegenteil
05	obsequentia,ae,f.: Nachgiebigkeit	15	in dies: von Tag zu Tag
09	effectum habere: bewerkstelligt haben	17	animo consternatus: verschreckt, aufgeregt
10	quo facilius: damit desto leichter	17	insuetus (+ Gen.): (<i>in einer Sache</i>) ungeübt

1	consilio convocato (1): K	7	consensui (8): C
2	incommodo (2): C,F	8	impetus (8): C,F
3	vicisse (2): Fo, Zv	9	incendendum <esse> (13): Fo,F
4	si qui (3): GrRegel	10	ut (14): F
5	sibi (4): C,Bz	11	sibi (17): C,F
6	sanaturum <esse>: Fo, Zv	12	ut (17): F
13	Gib den Inhalt der Vercingetorix-Rede in gegliederter Form mit Text- und Zeilenbelegen wieder.		
14	Wie beschreibt der Autor Cäsar die Wirkung der Vercingetorix-Rede auf die Gallier?		
15	Welche Geisteshaltung verrät der Autor Cäsar bei der Bewertung der Gallier im letzten Satz des Textes?		

T 20 | Römische Soldaten versuchen eine Stadt einzunehmen (52 v. Chr.)

Entgegen Caesars Befehl rücken römische Soldaten nach einem erfolgreichen ersten Gefecht weiter auf die Stadt Gergovia vor.

05	At milites non prius finem sequendi fecerunt, quam muro oppidi portisque appropinquarent. Tum matres familiae de muro argentum iactabant et pectore nudo <u>prominentes</u> <u>obtestabantur</u> Romanos, ut <u>sibi</u> parcerent. L. Fabius, centurio legionis octavae, quem inter suos eo die dixisse constat, se non commissurum esse, ut prius quisquam murum ascenderet, tres suos <u>manipulares</u> <u>nactus</u> atque ab iis <u>sublevatus</u> murum ascendit. Hos ipse rursus singulos <u>exceptans</u> in murum extulit. Cum acerrime pugnaretur, hostes numero, nostri virtute confiderent, L. Fabius centurio quique <u>una</u> murum ascenderant, circumventi atque interfecti de muro praecipitabantur. M. Petronius, eiusdem legionis centurio, cum portas <u>excidere</u> conatus esset, a multitudine hostium oppressus ac <u>sibi desperans</u> multis iam vulneribus acceptis manipularibus suis, qui illum secuti erant: „Quoniam“, inquit, „me una vobiscum servare non possum, vestrae quidem certe vitae prospiciam, quos cupiditate gloriae <u>adductus</u> in periculum deduxi. Vos data facultate vobis consulite!“ Simul in medios hostes <u>irrupit</u> duabusque interfectis reliquos a porta paulum <u>submovit</u> . Conantibus auxiliari suis: „Frustra“, inquit, „meae vitae subvenire conamini, quem iam sanguis viresque <u>deficiunt</u> . <u>Proinde</u> abite, <u>dum</u> est facultas, vosque ad legionem recipite!“ Ita pugnans post paulum concidit ac suis saluti fuit. (186 Wörter)
10	
15	

Hilfen

02	prominere: sich herüberbeugen	09	sibi desperare: für sich die Hoffnung aufgeben
02	obtestari: beschwören	11	adductus: veranlasst
03	sibi: Dativ nach parcere, auf HS-Subjekt zu beziehen	12	irrumpere, irrumpto, irrupi, irruptum: einbrechen
04	manipulares,ium,m.: Manipelsoldaten	12	submovere: aus dem Weg räumen
05	nancisci, nanciscor, nactus sum (+ Akk.): auf (jdn.) treffen	14	deficere (+Akk.): (jdm.) schwinden, ausgehen
05	sublevare: hochheben	14	proinde: also
05	exceptare: aufnehmen	14	dum: solange
06	efferre, effero, extuli, elatum: heraufziehen	15	post paulum: nach kurzer Zeit
07	una: gemeinsam	15	concidere, concido, concidi: zusammenbrechen
08	excidere: (etwas) aufbrechen	15	saluti esse (+ Dat.): (für jdn.) die Rettung bedeuten

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	sequendi (1): C,F	7	multis iam vulneribus acceptis (9): K
2	prominentes (2): C,N,G,K	8	vobiscum: C,P
3	sibi (3): C,F	9	gloriae (11): C,F
4	quem dixisse constat (3/4): K	10	vobis (11): C
5	sublevatus (5): Fo, K	11	conantibus (13): Fo,C
6	accerrime (6): Fo,F	12	abite (14): Fo
13	Werten Sie den zweiten Satz des Textes (2/3) im Hinblick auf das Leiden der Zivilbevölkerung im gallischen Krieg aus.		

14	Beschreiben Sie den Bau des Satzes „cum ... confiderent“ (6) mit einem stilistischen Fachbegriff.
15	Charakterisieren Sie unter Verwendung von Text- und Zeilenbelegen den Zenturio Petronius (7-15). Unterscheiden Sie dabei zwischen indirekter (Handeln und Reden des Petronius) und direkter Charakterisierung (Wertung des Autors).
16	Erörtern Sie die Funktion der Petronius-Charakteristik für die Darstellung des gallischen Krieges durch Cäsar, indem Sie Vermutungen anstellen, wie die Petronius-Charakteristik auf römische Leser gewirkt haben mag.

T 21 | Vercingetorix organisiert den Widerstand gegen Rom (52 v. Chr.)

Auch die Häduer, die bei Beginn des gallischen Krieges mit den Römern verbündet waren, haben sich den gallischen Freiheitskämpfern angeschlossen. Cäsar berichtet über die Planungen seiner Gegner.

05	Haedui petunt a Vercingetorige, ut ad se veniat <u>rationesque belli gerendi communicet</u> . Re impetrata contendunt, ut ipsis <u>summa imperii</u> tradatur, et re in controversiam deducta totius Galliae concilium <u>Bibracte</u> indicitur. Conveniunt undique frequentes. Multitudinis suffragiis <u>res permittitur</u> : ad unum omnes Vercingetorigem probant imperatorem. Magno dolore Haedui ferunt se <u>deiectos esse principatu</u> , queruntur fortunae commutationem et <u>Caesaris indulgentiam</u> in se <u>requirunt</u> . Neque tamen suscepto bello suum consilium ab reliquis separare audent. Vercingetorix imperat reliquis civitatibus obsides diemque ei rei constituit; omnes equites, XV milia numero, celeriter convenire iubet. Peditatu, quem antea habuerit, se fore contentum dicit neque fortunam temptaturum aut acie dimicaturum esse; sed, quoniam abundet equitatu, per facile esse <u>factu frumentationibus pabulationibusque Romanos prohibere</u> ; <u>aequo animo</u> sua ipsi frumenta corrumpant aedificiaque incendant, qua rei familiaris iactura perpetuum imperium libertatemque se consequi videant. Caesar, quod hostes equitatu superiores esse intellegebat et interclusis omnibus itineribus nulla re ex provincia atque <u>Italia sublevari</u> poterat, trans Rhenum in Germaniam mittit ad eas civitates, quas superioribus annis pacaverat, equitesque ab his arcessit. Eorum adventu, quod minus idoneis equis utebantur, a tribunis militum reliquisque equitibus Romanis equos sumit Germanisque distribuit.
10	
15	

(182 Wörter)

Hilfen

01	rationesque belli gerendi communicare: die Kriegstaktik absprechen	05	indulgentia,ae,f.: Nachsicht, Milde
02	summa imperii: Oberbefehl	06	requirere: ersuchen, verlangen
03	Bibracte: nach Bibracte	10	factu: zu tun
03	res permettere (+Dat.): eine Angelegenheit (<i>einer Sache</i>) überlassen	10	aequo animo: mit Gleichmut
05	deicere, deicio, deieci, deiectum: hinabwerfen	13	sublevare: unterstützen

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	belli gerendi (1): C,F	6	ei rei (7): C
2	re impetrata (1/2): K	7	dimicaturum esse (9): Fo, Zv
3	ipsis (2): C	8	frumentationibus (10): C,F
4	imperatorem (4): F	9	iactura (11): C,F
5	principatu (5): C,F	10	equis (15): C,GrR
11	Erarbeiten Sie aus dem Text (Textbelege mit Zeilenangabe) die strategischen Planungen der Gallier und Cäsars Reaktion darauf.		

T 22 Spanien als Schauplatz des Bürgerkriegs zwischen Cäsar und Pompeius

Im Januar 49 v. Chr. hat Caesar durch Überschreitung des Grenzflusses Rubico zwischen der Provinz Gallia Cisalpina und Italien den Bürgerkrieg eröffnet. Im Früh Sommer 49 kämpft er zunächst gegen Afranius, einen Legaten seines Gegners Pompeius, im nordöstlichen Spanien.

05	Accidit repentinum incommodum. Tanta enim tempestas cooritur, ut numquam illis locis maiores aquas fuisse constaret. Tum autem ex omnibus montibus <u>nives</u> <u>proluit</u> ac summas ripas fluminis superavit pontesque ambo, quos <u>Fabius</u> fecerat, uno die interrupit. Quae res magnas difficultates exercitui Caesaris attulit. Castra enim, cum essent inter flumina duo, <u>Sicorim</u> et <u>Cingam</u> , spatio milium triginta, neutrum horum transiri poterat <u>necessarioque</u> omnes his angustiis continebantur. Neque civitates, quae ad Caesaris amicitiam accesserant, frumentum supportare neque ii, qui <u>pabulatum</u> <u>longius</u> <u>progressi</u> erant, interclusi fluminibus reverti neque maximi commeatus, qui ex Italia Galliaque veniebant, in castra pervenire poterant. Tempus erat autem difficillimum, quo neque frumenta in <u>hibernis</u> erant neque multum a maturitate aberant, ac civitates <u>exinanitae</u> , quod <u>Afranius</u> paene omne frumentum ante Caesaris adventum <u>Ilerdam</u> convexerat, <u>reliqui si quid fuerat</u> , Caesar superioribus diebus consumpserat; pecora, quod secundum poterat esse inopiae subsidium, propter bellum finitima civitates longius removerant. Qui erant <u>pabulandi</u> aut <u>frumentandi</u> causa progressi, hos <u>levis armatura Lusitani</u> peritique earum regionum <u>caetra</u> <u>citerioris Hispaniae</u> <u>consectabantur</u> ; quibus erat <u>proclive</u> tranare flumen, quod consuetudo eorum omnium est, ut sine <u>utribus</u> ad exercitum non eant. At exercitus Afranii omnium rerum <u>abundabat</u> copia. Multum erat frumentum provisum et convectum superioribus temporibus, multum ex omni provincia comportabatur; magna copia <u>pabuli</u> <u>suppetebat</u> . Harum omnium rerum facultates sine ullo periculo pons Ilerdae praebebat et loca trans flumen <u>integra</u> , <u>quo omnino</u> Caesar adire non poterat.
10	(224 Wörter)
15	

Hilfen

02	nives (Pl.): Schnee	13	pabulari: Futter holen
02	proluere, proluo, prolui, prolutum: hervor-, wegspülen	13	frumentandi: Getreide holen
03	Fabius: <i>Offizier Cäsars</i>	13	levis armatura Lusitani: leichtbewaffnete Lusitaner (<i>dienen im Heer des Pompeius</i>)
04	Sicoris: <i>spanischer Fluss</i>	14	caetra, orum, m.: Caetra (<i>nur mit einem leichten Lederschild ausgerüstete Soldaten</i>)
05	Cinga: <i>spanischer Fluss</i>	14	citerior Hispania: diesseitiges Spanien (<i>nördl. des Ebro</i>)
05	necessario: notgedrungen	14	consectari: ständig verfolgen
07	pabulatum: um Futter zu holen	14	proclivis, e: leicht auszuführen
07	longius progredi, progredior, progressus sum: weiter vorrücken	15	uter, is, m.: lederner Schlauch (<i>dient als Schwimmgürtel</i>)
09	hiberna, orum, n.: Winterlager	16	abundabare (+ Abl.): (<i>etwas</i>) im Überfluss haben
10	exinanire: ausleeren	17	pabulum, i, n.: Futter
10	Afranius: <i>Offizier des Pompeius</i>	17	suppetere: ausreichend vorhanden sein
10	Ilerda: <i>spanische Stadt</i>	19	integer, integra, integrum: vom Krieg verschont
11	reliqui si quid fuerat: falls etwas übriggeblieben war	19	quo: wohin

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	ut (01): F	6	interclusi (07): Fo,K
2	maiores (01): C,N,G,F	7	difficillimum (09): Fo,F
3	quae (03): C,N,G,F	8	quod (10): F
4	cum (04): F	9	frumentandi (13): C,F
5	transiri (05): Fo	10	pabuli (17): C,F
11	Erarbeiten Sie aus dem Text (Textbelege mit Zeilenangabe) vergleichend die Lage der Truppen des Cäsar und des Pompeius in Spanien.		

T 23 | Verständigungsversuche zwischen den Bürgerkriegsparteien (48 v. Chr.)

Während der Kämpfe Cäsars in Spanien hat Pompeius Rom verlassen und sich in den Osten nach Griechenland abgesetzt. Nach seiner siegreichen Rückkehr aus Spanien setzt Cäsar Pompeius nach. Bevor die Auseinandersetzung der beiden Feldherren im Stellungskrieg bei Dyrrachium in Nordwestgriechenland erstarrt, kommt es zu Verständigungsversuchen zwischen den Heeren.

	Inter castra Pompei atque Caesaris unum flumen tantum intererat, <u>crebraque</u> inter se colloquia milites habebant; neque ullum interim telum traiciebatur. Caesar mittit P. Vatinium legatum ad ripam ipsam fluminis, qui ea, quae maxime ad pacem pertinere viderentur, ageret et crebro magna voce pronuntiaret, liceretne civibus ad cives de pace legatos mittere, praesertim cum id agerent, ne cives cum civibus <u>armis decertarent</u> . Multa <u>suppliciter</u> locutus est, silentioque ab utrisque militibus auditus est. Responsum est ab altera parte A. Varro nem profiteri se altero die ad colloquium venturum atque <u>una</u> visurum, quemadmodum <u>tuto</u> legati venire et, quae vellent, exponere possent. Certum ei rei tempus constituitur. <u>Quo</u> cum esset postero die ventum, magna multitudo <u>utrimque</u> convenit, magna erat exspectatio eius rei, atque omnium animi intenti esse ad pacem videbantur. Qua ex <u>frequentia</u> T. Labienus prodit et superbissima oratione loqui de pace atque <u>altercari</u> cum Vatinio incipit. Quorum medium orationem interrumpunt subito undique <u>tela immissa</u> ; quae ille <u>obtectus</u> armis militum vitavit. Vulnerantur tamen complures, in his Cornelius Balbus, L. Plotius, M. Tiburtius, centuriones militesque nonnulli. Tum Labienus: "Desinite ergo de pace loqui; nam nobis nisi Caesaris capite relato pax esse nulla potest."
05	(187 Wörter)
10	
15	

Hilfen

01	creber, crebra, crebrum: häufig	09	utrimque: auf beiden Seiten
05	armis decertare: mit Waffen um die Entscheidung kämpfen	10	frequentia: zahlreich versammelte Menge
05	supplex, supplicis: demütig bittend, flehend	10	T. Labienus: <i>Es handelt sich um den aus dem gallischen Krieg bekannten Legaten Caesars, der aber beim Beginn des Bürgerkriegs zu Pompeius übergegangen war</i>
07	una: gemeinsam	11	altercari: streiten, einen Wortwechsel führen
07	tuto: sicher	12	tela immittere: Geschosse werfen
08	quo: dorthin	12	obtegere: schützen

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	ea (03): C;N,G	6	responsum est (06): Fo
2	quae pertinere viderentur (03): K	7	se (06): C,N,G
3	ageret (03): M,F	8	qua (10): C,N,G,F
4	liceret (04): M,F	9	superbissima (10): Fo,F
5	armis (05): C,F	10	capite relato (15)
11	Erarbeiten Sie aus dem Text (Textbelege mit Zeilenangabe) den Verlauf der Verständigungsversuche zwischen den Kriegsparteien und woran diese scheitern.		
12	Welche Intention verfolgt der Autor Cäsar Ihrer Meinung nach mit seiner Darstellung?		

T 24 Überläufer zwischen den Bürgerkriegsparteien (48 v. Chr.)

Während die Truppen von Cäsar und Pompeius sich im Jahre 48 v. Chr. gegenüberliegen, laufen zwei Gallier von Cäsar zu Pompeius über.

05	Erant apud Caesarem in equitum numero <u>Allobroges</u> fratres, Roucillus et Aecus, Adbucilli filii, qui principatum in civitate multis annis obtinuerat, singulari virtute homines, quorum opera Caesar omnibus Gallis bellis erat usus. His domi ob has causas amplissimos magistratus mandaiverat atque eos extra ordinem <u>in senatum legendos curaverat</u> , agrosque in Gallia ex hostibus captos praemiaque magna tribuerat <u>locupletesque ex egentibus</u> fecerat. Hi propter virtutem non solum apud Caesarem in honore erant, sed etiam apud exercitum cari <u>habebantur</u> . Sed <u>freti</u> amicitia Caesaris et stulta ac barbara arrogantia <u>elati</u> despiciebant suos stipendiumque equitum <u>fraudabant</u> . Quibus rebus permoti illi universi Caesarem adierunt <u>palamque</u> de eorum iniuriis questi sunt. Caesar non tempus <u>animadversionis</u> esse existimans rem totam <u>distulit</u> . At illi fortasse se non liberari, sed in aliud tempus reservari <u>arbitrati</u> discedere ab nobis et novas amicitias experiri constituerunt. Itaque ad Pompeium transierunt. Quos Pompeius, quod erant <u>honesto loco nati</u> et viri fortes habebantur et in honore apud Caesarem fuerant, omnibus suis militibus ostentavit. Nam ante id tempus nemo aut miles aut eques a Caesare ad Pompeium transierat, cum paene cottidie nonnulli a Pompeio ad Caesarem perfugerent. (180 Wörter)
10	

Hilfen

01	Allobroges: hier adjektivisch: aus dem Stamm der Allobroger	07	elatus: überheblich geworden
04	in senatum legere: in den Senat wählen	08	fraudare: hier = unterschlagen
04	hos legendos curaverat: curare + prädikatives Gerundivum, übersetze nach dem Muster: Caesar pontem faciendum curavit: Cäsar ließ eine Brücke bauen	08	palam: offen
05	locuples, locupletis: besitzend, reich	09	animadversio, onis f.: gerichtliche Untersuchung
05	egens, egentis: arm	09	differre, differo, distuli, dilatum: verschieben
06	habere: halten für	10	arbitratus: im Glauben
06	fretus (+Abl.): im Vertrauen auf (etwas)	11	honesto loco natus: von adeliger Abstammung

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	multis annis (02): C,F	6	quibus (08): C,N,G,F
2	singulari virtute (02): C,F	7	existimans (09): C,N,G, K
3	opera (02): C, GrR	8	se (10): C,N,G,F
4	locupletes (05): F	9	cum (14): F
5	arrogantia (07): C,F		
10	Erarbeiten Sie aus dem Text (Textbelege mit Zeilenangabe) die Gründe, die die Gallier dazu bewegen, zu Pompeius überzulaufen.		
11	Welche Intention verfolgt der Autor Cäsar Ihrer Meinung nach mit seiner Darstellung?		

T 25 Cäsar sucht die Entscheidungsschlacht gegen Pompeius (48 v. Chr.)

Cäsar hält die Gelegenheit für günstig, Pompeius in einer Entscheidungsschlacht zu besiegen. Er führt daher seine Truppen einsatzbereit aus dem Lager.

	Pompeius quoque, ut postea cognitum est, suorum omnium <u>hortatu</u> statuerat proelio decertare. Nam etiam in consilio <u>superioribus diebus</u> dixerat, priusquam concurrerent acies, fore, ut exercitus Caesaris pelleretur. Id cum essent plerique admirati, „Scio me“, inquit, „paene incredibilem rem polliceri; sed rationem consilii mei accipite. Persuasi equitibus nostris, idque se mihi facturos esse confirmaverunt, ut, cum proprius sit accessum, dextrum Caesaris cornu <u>ab latere aperto</u> aggrederentur et circumventa a tergo acie perturbatum exercitum pellerent, priusquam a nobis telum in hostem iaceretur. Ita sine periculo legionum et paene sine vulnere bellum conficiemus. Id autem difficile non est, cum tantum equitatu valeamus.“ Hunc <u>Labienus exceptit</u> , ut, cum Caesaris copias despiceret, Pompei consilium summis laudibus efferret, „Noli“, inquit, „existimare, Pompei, hunc esse exercitum, qui Galliam Germaniamque devicerit. Omnibus interfui proeliis neque incognitam rem <u>pronuntio</u> . Exigua pars illius exercitus superest; magna pars interiit, quod accidere tot proeliis fuit necesse, multos autumni <u>pestilentia</u> in Italia consumpsit, multi domum discesserunt, multi sunt relict i in continent“. Haec cum dixisset, iuravit se nisi victorem in castra non reversurum esse, reliquosque hortatus est, ut idem facerent. Hoc laudans Pompeius idem iuravit.
05	
10	
15	(181 Wörter)

Hilfen

01	hortatus, us m.: die Ermunterung, das Drängen	08	excipere aliquem: nach jemandem das Wort ergreifen
02	superiores dies: die vorangegangenen Tage	11	pronuntiare: ankündigen, aussprechen
05	ab latere aperto: auf der ungedeckten Flanke	12	pestilentia, ae f.: Epidemie
08	<i>Labienus war Legat und Stellvertreter Caesars im gallischen Krieg gewesen. Im Bürgerkrieg schloß er sich Pompeius an und wurde Caesars erbittertster Gegner.</i>		

Fragen zu Grammatik, Stil, Inhalt

1	ut (01): F	8	equitatu (08): C,F
2	essent admirati (03): Fo	9	ut (08): F
3	accipite (04): Fo	10	cum (08): F
4	se (04): C,N,G	11	noli existimare (09/10): K
5	propius (05): Fo,F	12	reversurum esse (14): Fo, Zv
6	conficiemus (06): T	13	hoc (14): C,N,G
7	cum (08): F	14	idem (15): C,N,G
15	Erarbeiten Sie aus dem Text (Textbelege mit Zeilenangabe) die Stimmung im Feldlager des Pompeius vor der Entscheidungsschlacht gegen Cäsar. Gehen Sie dabei näher auf den Inhalt und die mögliche Intention der Reden des Pompeius und Labienus ein.		
16	Welche Intention verfolgt der Autor Cäsar Ihrer Meinung nach mit seiner Darstellung?		

T 26 | Flucht und Ende des Pompeius (48 v. Chr.)

Nach der Entscheidungsschlacht bei Pharsalos in Thessalien flieht Pompeius vor dem ihm nachrückenden Cäsar.

Caesar omnibus rebus relictis persequendum sibi Pompeium existimavit, quascumque in partes se ex fuga receperisset, ne rursus copias comparare alias et bellum renovare posset, et quantumcumque itineris equitatu efficere poterat, cotidie progrediebatur legionemque unam minoribus itineribus subsequi iussit. Erat edictum Pompei nomine Amphipoli propositum, uti omnes eius provinciae iuniores, Graeci civesque Romani, iurandi causa convenienter. Sed utrum avertendae suspicionis causa Pompeius proposuisset, ut quam diutissime longioris fugae consilium occultaret, an ut novis dilectibus, si nemo premeret, Macedoniam tenere conaretur, existimari non poterat. Ipse ad ancoram unam noctem constitit et vocatis ad se Amphipoli hospitibus et pecunia ad necessarios sumptus corrogata, cognito Caesaris adventu, ex eo loco discessit et Mytilenas paucis diebus venit. Biduum tempestate retentus navibusque aliis additis actuariis in Ciliciam atque inde Cyprum pervenit. Ibi cognoscit consensu omnium Antiochenorum civiumque Romanorum, qui illic negotiarentur, arma capta esse excludendi sui causa nuntiosque dimisso ad eos, qui se ex fuga in finitimas civitates receperisse dicerentur, ne Antiochiam adirent: id si fecissent, magno eorum capitinis periculo futurum. Idem hoc L. Lentulo, qui superiore anno consul fuerat, et P. Lentulo consulari ac nonnullis aliis acciderat Rhodi; qui cum ex fuga Pompeium sequerentur atque in insulam venissent, oppido ac portu recepti non erant missisque ad eos nuntiis, ut ex his locis discederent, contra voluntatem suam naves solverant. Iamque de Caesaris adventu fama ad civitates perferebatur. Quibus cognitis rebus Pompeius deposito adeundae Syriae consilio pecunia societatis sublata et a quibusdam privatis sumpta et aeris magno pondere ad militarem usum in naves imposito duobusque milibus hominum armatis, partim quos ex familiis societatum delegerat, partim a negotiatoribus coegerat, quosque ex suis quisque ad hanc rem idoneos existimabat, Pelusium pervenit. Ibi casu rex erat Ptolomaeus, puer aetate, magnis copiis cum sorore Cleopatra bellum gerens, quam paucis ante mensibus per suos propinquos atque amicos regno expulerat; castraque Cleopatrae non longo spatio ab eius castris distabant. Ad eum Pompeius misit, ut pro hospitio atque amicitia patris Alexandria reciparetur atque illius opibus in calamitate tegeretur. Sed qui ab eo missi erant, confecto legationis officio liberius cum militibus regis colloqui cooperunt eosque hortari, ut suum officium Pompeio praestarent, neve eius fortunam despicerent. In hoc erant numero complures Pompei milites, quos ex eius exercitu acceptos in Syria Gabinius Alexandriam traduxerat belloque confecto apud Ptolomaeum, patrem pueri, reliquerat. His tum cognitis rebus amici regis, qui propter aetatem eius in procuratione erant regni, sive timore adducti, ut postea praedicabant, sollicitato exercitu regio, ne Pompeius Alexandriam Aegyptumque occuparet, sive despecta eius fortuna, ut plerumque in calamitate ex amicis inimici existunt, his, qui erant ab eo missi, palam liberaliter responderunt eumque ad regem venire iusserunt; ipsi clam consilio inito Achillam, praefectum regium, singulari hominem audacia, et L. Septimum, tribunum militum, ad interficiendum Pompeium miserunt. Ab his liberaliter ipse appellatus et quadam notitia Septimi productus, quod bello praedonum apud eum ordinem duxerat, naviculam parvulam concendit cum paucis suis: ibi ab Achilla et Septimio interficitur. Item L. Lentulus comprehenditur ab rege et in custodia necatur.

Aufgaben

- Übersetzen Sie den vorliegenden Text mit Hilfe eines lat.-dt. Lexikons.
- Erarbeiten Sie aus dem Text (Textbelege mit Zeilenangabe) den Verlauf der Flucht des Pompeius nach der Entscheidungsschlacht bei Pharsalos. Klären Sie dabei die Handlungsmotive des Pompeius und der Gemeinden und Staaten, durch deren Territorium er mit seinen Truppen zieht.

3.	Zusatzmaterialien und Hilfsmittel zum Übersetzen
	<p>Aus urheberrechtlichen Gründen fehlen hier Zusatzmaterialien (Zeittabellen, Karten usw.) aus Lehrwerken zu den Autoren Nepos und Cäsar. Wir empfehlen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Res Romanae, hrsg. v. Krefeld, H., Berlin 2008, S. 96, 2. Metzger, G.: Lateinische Literaturgeschichte (Stark 94602), 3. Senoner, R.: Die römische Literatur, ein Überblick über Autoren, Werke und Epochen von den Anfängen bis zum Ende der Antike, München 1981, S. 49, 4. online verfügbare Nachschlagewerke. <p>Als Hilfsmittel zum Übersetzen der Cäsar-Texte (Vokabeln und Übungssätze) empfehlen wir:</p> <p>Bloch, Gottfried: Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum, Stuttgart 1994 (Klett 62961)</p>

Fundstellenverzeichnis der Klausuren

T 1	Nepos, Dion 1-8 (adaptiert), vgl. Lateinisches Lesebuch, Schöningh 10080, S. 63-64.
T 2	Nepos, Hamilcar 1,1-5.
T 3	Nepos, Hamilcar 2,1-5.
T 4	Nepos, Hannibal 10,4-11,5 (adaptiert).
T 5	Nepos, Hannibal 12,1-5.
T 6	Cornelius Nepos, Atticus 3.
T 7	Caesar, Bellum Gallicum 2,10-11.
T 8	Caesar, Bellum Gallicum 2,13.
T 9	Caesar, Bellum Gallicum 2,35.
T 10	Caesar, Bellum Gallicum 4,8-9.
T 11	Caesar, Bellum Gallicum 4,16-18 (adaptiert).
T 12	Caesar, Bellum Gallicum 4,21,5-8.
T 13	Caesar, Bellum Gallicum 4,25,3-26,1.
T 14	Caesar, Bellum Gallicum 4,29,1-30,3.
T 15	Caesar, Bellum Gallicum 5,10-11.
T 16	Caesar, Bellum Gallicum 5,48,1-7.
T 17	Caesar, Bellum Gallicum 6,11,2-12,4.
T 18	Caesar, Bellum Gallicum 7,12-13.
T 19	Caesar, Bellum Gallicum 7,29-30.
T 20	Caesar, Bellum Gallicum 7,47,3-50,6.
T 21	Caesar, Bellum Gallicum 7,63,4-65,5
T 22	Caesar, Bellum civile 1,48-49.
T 23	Caesar, Bellum civile 3,19,1-8.
T 24	Caesar, Bellum civile 3,59,1-61,2.
T 25	Caesar, Bellum civile 3,86,1-87,6.
T 26	Caesar, Bellum civile 3,102-104.